



Ausgabe 18

29.07.2014



PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.“

Mit diesem Zitat möchte ich Sie für den heutigen Tag motivieren und dabei auch an Erich Kästner erinnern (* 23.2.1899 in Dresden – † 29.7.1974 in München).

Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





Sabal-/Urtica-Kombination PRO 160/120 bessert Nykturie bei BPS-Patienten

Die Sabal- und Urtica-Kombination PRO 160/120 reduziert nächtliche Toilettengänge im Placebovergleich signifikant um 29%, so die aktuelle gepoolte Analyse publizierter placebokontrollierter...



Praxistipp – Patienten können die Kosten für Phytotherapeutika mit Grünem Rezept bei Steuererklärung geltend machen

Die Kosten für eine medizinische Behandlung der Phytotherapie können als außergewöhnliche Belastung die Einkommensteuer mindern. Laut aktuellem Urteil des Bundesfinanzhofs reicht die...



Kümmelölumschläge plus Wärme hilfreich bei Reizdarmsyndrom

Warme Kümmelölpackungen erweisen sich zur Linderung von Reizdarmbeschwerden als wirksam und gut verträglich, wobei die positiven Effekte zum Teil auf die Wärme zurückzuführen sind. Dies ist das...



Knoblauch – Positive Effekte bei adipösen Typ 2-Diabetikern

In einer offenen Studie mit 60 adipösen Typ 2-Diabetikern wurde der Effekt einer zusätzlichen Gabe von Knoblauch zur Metformin-Standardtherapie in Bezug auf Nüchtern- und postprandiale Glucosewerte,...

Impressum:

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht
76275 Ettlingen • Bunsenstr. 6-10



Sabal-/Urtica-Kombination PRO 160/120 bessert Nykturie bei BPS-Patienten



Die Sabal- und Urtica-Kombination PRO 160/120 reduziert nächtliche Toilettengänge im Placebovergleich signifikant um 29%, so die aktuelle gepoolte Analyse publizierter placebokontrollierter Doppelblindstudien von 24 Wochen Dauer bei Patienten mit BPS. 69% der Anwender mussten mindestens einmal weniger pro Nacht aufstehen um die Toilette aufzusuchen. Die Auswertung der referenzkontrollierten Doppelblindstudien vs. Finasterid (5 mg/d, 48 Wochen) bzw. Tamsulosin (0,4 mg/d, 60 Wochen Dauer) ergab für PRO 160/120 vergleichbare Ansprechraten wie unter den beiden synthetischen Wirkstoffen. Angesichts seiner guten Verträglichkeit ist PRO 160/120 für BPS-Patienten

eine gute Therapieoption zur Verbesserung der Nykturie.

Nykturie birgt zum einen Risiken, zum andern beeinträchtigt sie die Lebensqualität erheblich. Bei Männern tritt Nykturie ab dem mittleren Lebensalter häufig im Zusammenhang mit Beschwerden des unteren Harntrakts (LUTS) aufgrund eines Benigen Prostatasyndroms (BPS) auf.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24938176>





Praxistipp – Patienten können die Kosten für Phytotherapeutika mit Grünem Rezept bei Steuererklärung geltend machen



Die Kosten für eine medizinische Behandlung der Phytotherapie können als außergewöhnliche Belastung die Einkommensteuer mindern. Laut aktuellem Urteil des Bundesfinanzhofs reicht die Verordnung durch einen Arzt (z. B. auf Grünem Rezept) steuerlich aus. Die Vorlage eines Attests eines Amtsarztes oder des Medizinischen Diensts der Krankenkassen sind nach dem am 18. Juni 2014 veröffentlichten Urteil des Bundesfinanzhofs nicht erforderlich. (Az: VI R 27/13).

<http://juris.bundesfinanzhof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bfh&Art=pm&Datum=2014&nr=29984&pos=1&anz=45>





Kümmelölumschläge plus Wärme hilfreich bei Reizdarmsyndrom



Warme Kümmelölpackungen erweisen sich zur Linderung von Reizdarmbeschwerden als wirksam und gut verträglich, wobei die positiven Effekte zum Teil auf die Wärme zurückzuführen sind. Dies ist das Ergebnis einer randomisierten cross-over-Studie bei 48 Patientinnen mit Reizdarmsyndrom. Diese erhielten in drei Behandlungsabschnitten, jeweils unterbrochen durch eine zweiwöchige Wash-out-Phase, drei Wochen täglich warme Umschläge mit Kümmelöl bzw. warme oder kalte Umschläge mit Olivenöl (Plazebo). Die Symptomausprägung war unter Kümmelölpackungen im Vergleich zu kalten Plazebo-Umschlägen signifikant reduziert (Unterschied: -38,4, 95% CI: -73,6, -3,1; $p = 0.033$), im Vergleich zu warmen Plazebo-Umschlägen war der Unterschied hingegen nicht signifikant (-24,3; 95% CI: -56,5, 7,9; $p = 0.139$). Die Responderrate für Kümmelöl war mit 43,9% deutlich höher als für beide Plazebo-Gruppen (warm: 20.0%, kalt: 18.9%, $p = 0.019$). Zudem fanden sich v.a. bei den Patientinnen mit der besten Compliance signifikante Gruppenunterschiede zugunsten des Kümmelöls im Lebensqualität-Score „IBS-QOL“, (Gesamtscore + Subskalen „health worry“, „dysphoria“) sowie in der „Bristol Stool Scale“. Auch die subjektive Bewertung des Therapienutzens fiel zugunsten Kümmelöl aus.

<http://online.liebertpub.com/doi/full/10.1089/acm.2014.5214.abstract>





Knoblauch – Positive Effekte bei adipösen Typ 2-Diabetikern



In einer offenen Studie mit 60 adipösen Typ 2-Diabetikern wurde der Effekt einer zusätzlichen Gabe von Knoblauch zur Metformin-Standardtherapie in Bezug auf Nüchtern- und postprandiale Glucosewerte, HbA_{1c}, Blutfette, C-reaktives Protein und der Adenosin-Desaminase (ADA) über einen Zeitraum von 12 Wochen ermittelt. Patienten, die gleichzeitig Metformin und Knoblauch erhielten, zeigten bis auf HbA_{1c} stärker verbesserte Werte als unter Metformin allein. Knoblauch besitzt somit nicht nur antihyperglykämische und lipidsenkende Eigenschaften, sondern ist auch in der Lage, erhöhte CRP- und ADA-Spiegel zu reduzieren. Hohe CRP -und Adenosin-Desaminase-Werte werden bei Patienten mit schwer einstellbarem Diabetes mell. in Zusammenhang mit makro- und mikrovaskulären Komplikationen gebracht. Die zusätzliche Knoblauch-Gabe könnte sich für Diabetes-Patienten neben einer Änderung des Lebensstils und antidiabetischen Standardtherapie als nützlich erweisen.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3554227/>

